



Seite 1 von 10

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 für das Jahr 2020

Ort: Probelokal Schule Bad Boll

Datum 12.11 2021 Beginn 19.30 Uhr Ende 21.30 Uhr

Protokoll erstellt von Thomas Sandherr

Die Mitglieder wurden rechtzeitig schriftlich eingeladen, mit Angabe der Tagesordnung und dem zuletzt möglichen Termin für Anträge zur Tagesordnung.

#### Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung

Der Vorstandsvorsitzende Andreas Staudenmayer begrüßt 37 Mitglieder recht herzlich, siehe Anlage 1 "Anwesenheitsliste 2021". Insbesondere begrüßt Andreas Staudenmayer unser Ehrenmitglied Günther Trillinger und Sigfried Elser und Herrn Bührle und Dirigentin Sonja Schleich.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2020 vom 22.2.2020 liegt zur allgemeinen Ansicht aus, es werden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben.

#### Tagesordnungspunkt 2 Totengedenken

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder erheben sich alle Anwesenden von den Plätzen.

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider Abschied nehmen von unseren langjährigen Mitgliedern:

Alfred Weiß und Luise Wild

#### Tagesordnungspunkt 3 Berichte

#### Tagesordnungspunkt 3.1 Bericht des Orchestervorstandes

Hier der Bericht von Andreas Kussmaul:

Die letzte Hauptversammlung hat im Feb. 2020 stattgefunden. Da war ich in Südtirol in Urlaub und wurde in Abwesenheit in dieses Amt gewählt. Eine Woche später wurde Südtirol zum Risikogebiet erklärt und ab da nahm alles seinen Lauf, das Virus hatte uns vollständig im Griff und unserer Vereinsleben schlagartig lahmgelegt.





#### Seite 2 von 10

Das traf uns mitten in den Vorbereitungen zu einem ganz neuen Projekt, einem Symphonic Rock Konzert zusammen mit der populären Cover Band Crimestop. Wir waren hoch motiviert, angeheizt durch eine phänomenale Neujahrsbegegnung mit vielen musikalischen Höhepunkten wenige Wochen zuvor. Wir wollten noch eins draufsetzen und uns und der Boller Bevölkerung und Umgebung etwas ganz Besonderes bieten.

Aber anstatt Proben und Auftritte übten wir uns in Telefon und Videokonferenzen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben sogar einige Musiker in Technik investiert, so dass wir uns wenigstens regelmäßig virtuell treffen konnten. Diese Treffen waren von immenser Bedeutung um in Kontakt zu bleiben und sich auszutauschen. Jedoch gab es mit der Zeit immer weniger Gesprächsstoff, denn man konnte ja außer in seinen eigenen vier Wänden nichts erleben und manchmal fiel es auch schwer, nach stundenlangen Telefonkonferenzen im Job oder im Home Schooling Freitag abends ein weiteres virtuelles Zusammentreffen einzugehen. Das Virus war Thema eines jeden Treffens. Netter Nebeneffekt: Man Iernte die Wohn- und Arbeitszimmer der Musikkameraden kennen.

Teamspirit und Austausch mit befreundeten Vereinen stellte die Klopapierchallenge dar. Unsere Videos sind uns sehr gut gelungen und werden sicher auch in vielen Jahren noch gerne angeschaut. Der Frühsommer mit steigenden Temperaturen und viel Sonnenschein machte Hoffnung auf Normalität und wir konnten im Freien den Probenbetrieb wieder aufnehmen. Musikalische Highlights in der Anfangszeit waren einige wenige sogenannte Corona-Ständchen, welche wir unter besonderen Bedingungen verantworten konnten.

Der Probebetrieb auf dem Schulhof mit viel zu großen Abständen zwischen den Musikern war nicht optimal aber bescherte auch neue, positive Eindrücke. Wir entschieden uns die Sommerferien durchzuproben, da wir ja durch den Lockdown genug Pause hatten und der Probenbesuch war überwältigend. Nach vielen Proben war irgendwann auch klar, dass wir einen Auftritt brauchen und wir starteten die Ermittlungen: Was kann man unter welchen Auflagen wo ermöglichen. Wir haben dann letztlich mit Unterstützung der ev. Kirchengemeinde – herzlichen Dank an dieser Stelle - einen geeigneten Platz hinter der Kirche gefunden. Wir haben davor extra 2 Musikproben vor Ort durchgeführt, um die optimale Lösung zu finden. Die Proben werden lange in Erinnerung bleiben. Das Ambiente dort sowie die vom Himmel herabfallenden Beutetiere der dort ansässigen Turmfalken waren einfach einzigartig. Das anschließende Konzert und die Resonanz des Publikums war ebenfalls großartig.

Hoch motiviert hatten wir erneut großes vor. Wir mussten Jahreszeiten bedingt unseren Probenbetrieb nach innen verlagern, herzlichen Dank an BM HRB der uns den Saal des Kleintierzüchterheims vermittelte. Erste Testproben bereits im Sommer scheiterten jedoch aufgrund





Seite 3 von 10

der örtlichen Gegebenheiten. Im Herbst fanden wir erneut große Unterstützung seitens der Gemeinde vorne voran BM HRB, der Schulleitung sowie dem TSV Bad Boll und den Bogenschützen.

So konnte eine für alle Parteien erträgliche Lösung in der alten Turnhalle gefunden werden. Alle gingen dafür Kompromisse ein, vielen Dank auch an dieser Stelle an die beteiligten Vereine!

So gleich starteten wir auch die Planung einer an die Bedingungen angepassten Form der Neujahrsbegegnung. Aber erneut wurden die Pläne jäh durchkreuzt und man musste sich mit virtuellen Treffen begnügen. Noch ein paar Zahlen: 2020 hatten wir zwischen 42 und 46 Musikern in der Stammkapelle. Zum 31.12.2020 waren es 44. Abgänge: Tobias Vollmer Zugänge: Felix Allgaier ab Sommer (31.7.2020)

Weitere Zahlen, Daten, Fakten siehe Anlage Probenstatistik.

Mein Dank geht zunächst an alle Musiker. Super wie ihr in dieser Zeit mitgezogen habt und wie ihr diverse Experimente eingegangen seid. Das Abmelden funktioniert prinzipiell gut. Ein paar Pappenheimer oder viel zu kurzfristige Absagen gibt es natürlich wie überall auch bei uns. Die Einhaltung der Hygiene Regeln funktioniert von Anfang an und nach wie vor vorbildlich.

Dank auch an unsere Dirigentin Sonja Schleich. Musikalisch hatten wir vor Corona mächtig Fahrt aufgenommen. Sonja hat viel frischen Wind in die Probenarbeit und Auftritte eingebracht. Enorm energiegeladen in jeder Probe fördert und fordert sie uns, wo es nur geht. Sie legt in der Probenarbeit aber auch ein ordentliches Tempo vor und es fällt den Musiker\*innen nicht immer leicht, der Lerngeschwindigkeit und der Menge an Anweisungen und Tipps zu folgen.

Sehr Schade, dass unsere dieser Schwung in der Orchesterarbeit durch die Pandemie immer wieder

genommen wurde. Die Situation stellte auch Sonja wie viele andere Musiker vor eine enorme Herausforderung. Bei uns fehlt einfach nur ein Hobby, bei vielen Dirigenten und Berufsmusikern geht es aber um den Lebensunterhalt. Wir sind sehr dankbar und froh, dass wir diese Zeit gemeinsam bewältigen und überstehen konnten und ich wünsche uns, dass diese Zeit auch möglichst bald wirklich ganz überstanden sein wird.

# Tagesordnungspunkt 3.2 Bericht des Instrumenten- und Zeugwarts

Hier der Bericht von Constantin:

Der Musikverein Bad Boll hatte zum 01.01.2020

122 Musikinstrumente im Bestand und Eigentum

32 Musikinstrumente sind an Musiker ausgegeben

Für die Instandhaltung und Anschaffung von Instrumenten wurden 2020 573,85 € ausgegeben





Seite 4 von 10

Diese Summe unterteilt sich im Gesamten für:

Neuanschaffungen: 00,00 € Instandsetzungen: 573,85 €

Aufteilung der Ausgaben für die Jugendkapelle Neuanschaffungen: 00,00 €

Instandsetzungen: 00,00 €

Aktive Kapelle

Neuanschaffungen: 00,00 € Instandsetzungen: 573,85 €

Bläserklasse

Neuanschaffungen: 00,00 € Instandsetzungen: 00,00 €

Durch Veräußerung und Rückerstattung von Reparaturen wurden 2020 00,00 €

eingenommen. Unterteilung:

Verkauf von Instrumente u. Zubehör: 00,00 € Rückerstattungen v. Reparaturen: 00,00 € Somit verbleibt eine Differenz von 00,00 € Der Musikverein Bad Boll besitzt Neue Uniform:

Uniform: Jacke-braun / Weste-grün / Rock-schwarz / Hose-schwarz Angefertigt werden:

21 kompl. Damenuniformen (Jacke, Weste und Rock) 21 kompl. Herrenuniformen (Jacke, Weste und Hose)

Hiervon sind ausgegeben: 17 kompl. Damenuniformen 19 kompl. Herrenuniformen

## Tagesordnungspunkt 3.3 Bericht des Jugendvorstands

Hier der Bericht von Leonie Allgaier:

28.02.2020 Wahl zur Jugendleiterin

10.03.2020 Vorstellung per Mail

13.03.2020 Erste kurze Versammlung mit den Vorstandsmitgliedern

#### Beschluss

-> keine Proben bis Ende Osterferien

=> kein Promi, keine Übernachtung auf der Skihütte

Kein HiHo

April 2020

Klopapierchallenge, nominiert von Juka Westerheim

19.06.2020 "Zueinanderfinden" mit Eis essen

26.06.2020 Erste Probe, im Freien

Bis 31.07.2020 Proben, mal innen mal außen, Hauptsache irgendeine

Aktivität

Ab August 2020 Sommerferien

Mitte September Erste Probe im neuen Schuljahr

23.10.2020 Letzte Probe im Jahr 2020

Kreissparkasse Göppingen
IBAN DE91610500000000085173
BIC GOPSDEGGXXX

Volksbank Göppingen eG DE526106050000480325006 GENODES1VGP

Internet & Mail www.mv-boll.de info@mv-boll.de





Seite 5 von 10

=> keine Weihnachtsfeier, jedoch hat jeder kleines Päckchen in dem Briefkasten gefunden

Bis Juni 2021 Keine weiteren Ereignisse, Proben stehen still... Proben in diesem Zeitraum: 13!! Von normalerweise ca. 35 Proben. Musiker aktuell (Stand: 12.11.2021)

Jugendkapelle: 26 Musiker Notenkünstler:

7 Musiker Ausblick Freue mich auf Jugendweihnachtsfeier am 19.12.2021. DANKE An alle, die mich unterstützen, ob Dirigentin, Leute aus der Aktiven oder eben auch aus meinem Alter.

## Tagesordnungspunkt 3.4 Bericht der Dirigentin

Die Dirigentin Sonja Schleich hat für 2020 wenig zu berichten, da durch Corona sehr wenig passiert ist.

Sie bedankt sich beim der gesamten Vorstandschaft, daß sie nicht im Stich gelassen wurde.

Hat trotzdem viel Spaß mit den Musikern gehabt.

Auch ein Dank an alle Musiker.

#### Tagesordnungspunkt 3.5 Bericht des Finanzvorstandes

Hier der Bericht von Wolfgang Wild:

# Kassenabschlussbericht 2020 18.01.2021

Keine (fast) Einnahmen für Konzerte (Einweihung Dorfladen, Einschulung) Minimale Einnahmen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Neujahrsbegegnung)

Keine Ausgaben für: Probenwochenende und Konzertreisen Instrumente, Zubehör und Uniformen Es fand kein Jugendlager statt

Besuch bei Gastkapellen, Reisekosten

Nachdem feststand, daß unser Himmelfahrtshock, das Rockkonzert, sowie alle anderen Konzerte bis mindestens September abgesagt sind und wir nicht wussten wie das Ganze nun weitergeht, stand für uns fest, dieses Jahr wird finanziell spannend.

Die ganze finanzielle Entwicklung konnte man im Frühjahr des vergangenen Jahres noch gar nicht Abschätzen und man musste damit rechnen, daß diesmal, außer einem musikalischem, auch ein finanzielles Minus erfolgt.





Seite 6 von 10

Grundsätzlich nagen wir nicht am Hungertuch und können bis jetzt noch unseren Verbindlichkeiten nachkommen. Dies ist auch unseren Mitgliedern, besonders den fördernden geschultet. Denn die Mitgliedsbeiträge sind ein starker Pfeiler unserer Finanzen (1/3 aktiv, 2/3 fördernd).

Unsere Aufwendungen z.B. für Versicherungen, Verband und Verwaltung, ohne das auch nur ein Ton gemeinsam gespielt wurde, betragen rund 2100€ im Jahr.

Zu den laufenden Kosten waren zu dieser Zeit ja noch geplant die Jugendfreizeit und ein Besuch bei einer Gastkapelle.

#### Möchte es mal so benennen, Spenden und Corona Hilfen

Unser Konzert im September das nach langer Unklarheit dann doch noch stattfand, Spenden unser (alten) Jubilare (sprich langjährige Mitglieder), sowie die nicht erwartet Zuwendung vom Land BW lies die Finanzsituation Stück für Stück aufhellen.

Durch viele Spenden von Jubilaren 65+ (kommt nicht so oft in dieser Anzahl vor) und unser Konzert im Kirchhof das nach der langen 1. Coronapause ein musikalischer Erfolg war.

Dank auch der Unterstützung von Volksbank, Kreissparkasse und dem Land Baden-Württemberg mit Spenden bzw. Zuwendungen in Höhe von insgesamt 2.100€.

Erste Unterstützung kam schon Ende April von der VB und Ende Juli dann von der KSK. Die Corona Hilfe des Landes Baden-Württemberg erfolgte dann Mitte Oktober.

Das unerwartet positive Ergebnis zeigt, das wir das Jahr 2020 zumindest finanziell gut überstanden haben.

Wie das ganze nun in 2021 weiter geht, wird sicherlich noch spannender wie 2020. Eine Corona Hilfe wie in 2020 die uns zumindest finanziell unterstützte wird es wohl nicht geben.

Korrektur, Mitte April 2021 bekamen wir vom Land Baden-Württemberg nochmals eine Corona Hilfe mit 1100€ wie im Jahr 2020.

#### Tagesordnungspunkt 3.6 Bericht der Kassenprüfer

Hier der Bericht von Andreas Kussmaul:

Pandemie bedingt hat die Kassenprüfung im HomeOffice stattgefunden. Zuerst habe ich die Unterlagen von Finanzvorstand Wolfgang Wild geprüft und am 23.04.2021 für i.O. befunden, anschließend hat Tanja Salcher die Unterlagen einer kritischen Prüfung





Seite 7 von 10

unterzogen und ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten feststellen können.

Die Kassenführung befindet sich 2020 wie die Jahre zuvor in einem tadellosen Zustand. Im Berichtszeitraum stellt man Pandemie bedingt wesentlich weniger Belege und Transaktionen fest, als sonst üblich.

Ich möchte mich im Namen des gesamten Vereins ganz herzlich bei Wolfgang Wild für die geleistete Arbeit bedanken. Wolfgang zeichnete sich über viele Jahre mit einer extremen Zuverlässigkeit und vollumfassender Bearbeitung aller Aufgaben aus.

Ich empfehle hiermit der Versammlung nachher die Entlastung des Finanzvorstands beim vorgesehenen Tagesordnungspunkt auszusprechen.

## Tagesordnungspunkt 3.7 Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Hier der Bericht von Andreas Staudenmayer:

Die Vorstände habe bereits das wichtigste aus Ihren Sparten ausgeführt. Herzlichen Dank für Eure Berichte und Dank an alle Vorstandskollegen für Eure Arbeit in diesem Vereinsjahr.

Besondere Erwähnung der Nicht-Vorstände:

Constantin Greger Uniform und Instrumente

Horst Ruf Noten

Constantin Greger Vertretung für Kai Kussmaul Dirigat der Notenkünstler

Constantin, Markus D1/D2-Theorievorbereitung 2021: Manuel Stern

Uli Allgaier Vizedirigent Aktive, Jugend, Nokü

Matthias Bergmann Wasser, Strom, Plakatierung, ...Feste

Dank an Alle, die mitfehlen bei HiHo, Neujahrsbegegnung

Berichtszeitraum Mitgliederversammlung 2020 bis Februar 2021

Im Berichtszeitraum fanden 4 Vorstandssitzungen statt, eine davon virtuell.

Es wurden finanzielle und organisatorische Themen behandelt:

Kosten, vor allem Honorare, Dirigent Kurzarbeitergeld

Organisation: wie wo Auftritt möglich

Außerdem wurden 5 Jubilaren Ständchen überbracht, zwei davon "spontan privat"

Konzert auf dem Kirchplatz

Statistik der Altersdurchschnitt der aktiven Spieler hat sich um 1 Jahre erhöht von 25 Jahre auf 26 Jahre

- die Anzahl der Aktiven hat sich um 4 auf 78 reduziert
- die Zahl der fördernden Mitglieder hat sich von 106 um 11 auf 103 reduziert
- Gesamtanzahl der Mitglieder hat sich um 7 auf 186 reduziert

Für die sehr gute, konstruktive und harmonische Zusammenarbeit vielen Dank an alle Vorstände.





Seite 8 von 10

Was kommt

Wiederaufnahme des gewohnten musikalischen Jahrs Nutzung der Erfahrungen durch Corona, neue Spielplätze und Formate Wiederaufnahme Jugendausbildung

#### Tagesordnungspunkt 4 Entlastungen

Herr Bürgermeister Bührle führte die Entlastung durch.

Er sprach das Thema Corona an. Der Musikverein hat das Beste aus der daraus gemacht. Hat den Zusammenhalt gestärkt. Die Gemeinde hat den Verein unterstütz.

Finanziell ist die Gemeinde nicht eingesprungen. Dieses Jahr möchte die Gemeinde dem MV unter die Arme greifen. Auch toll, daß der Verein die Dirigentin unterstützt hat.

Es sind 2 neue Vorstände gewählt worden, in dieser schweren Zeit. Es hat ein Vereinsleben stattgefunden. Konzert hinter der Kirche war toll. Keine Beanstandung durch die Kassenprüfer. Vorstand und Kassier werden einstimmig entlastet.

Bedankt sich bei allen und auch alle Musikern.

#### Tagesordnungspunkt 5 Wahlen

Als Wahlausschuss wurden festgelegt:

Die Versammlung hat einstimmig eine offene Wahl per Handzeichen beschlossen.

#### Wahl des Vorstandsvorsitzenden

Vorschlag Andreas Staudenmayer Wahldurchführung offene Wahl durch Handzeichen Wahlergebnis wird einstimmig gewählt

#### Wahl des Finanzvorstands

Vorschlag Thomas Sandherr Wahldurchführung offene Wahl durch Handzeichen Wahlergebnis wird einstimmig gewählt





Seite 9 von 10

#### Wahl des Wirtschaftsvorstands

Vorschlag Kim Gölz

Wahldurchführung offene Wahl durch Handzeichen Wahlergebnis wird einstimmig gewählt

#### Wahl des Vertreters der aktiven Musiker

Vorschlag Horst Ruf

Wahldurchführung offene Wahl durch Handzeichen Wahlergebnis wird einstimmig gewählt

## Wahl des Vorstands der Öffentlichkeitsarbeit

Vorschlag Sandra Allgaier

Wahldurchführung offene Wahl durch Handzeichen Wahlergebnis wird einstimmig gewählt

# Wahl Vertreter der Fördermitglieder

Vorschlag Erich Gölz

Wahldurchführung offene Wahl durch Handzeichen Wahlergebnis wird einstimmig gewählt

#### Wahl eines Kassenprüfers

Vorschlag Uli Allgaier

Wahldurchführung offene Wahl durch Handzeichen Wahlergebnis wird einstimmig gewählt

#### Tagesordnungspunkt 7 Ehrungen

Ehrungen fanden keine statt. Wenn am 15.01.22 das Jahreskonzert stattfinden kann werden da die Ehrungen durchführt. Grund dafür ist, dass es ein würdiger Rahmen sein sollte.

#### Tagesordnungspunkt 8 Anträge

Der Antrag der Vorstandschaft den Mitgliederbeitrag von 30€ auf 40€ zu erhöhen wurde einstimmig von allen Anwesenden Mitgliedern angenommen. Das wird ab April 2022 in Kraft treten.

Grund dafür sind die schwierigen Zeiten seit Corona. In der Zukunft Feste zu veranstalten und durchzuführen wird immer schwieriger.





Seite 10 von 10

## Tagesordnungspunkt 9 Terminvorschau

Sa. 11.12.21 Adventsfenster im Probelokal um 18 Uhr

Weihnachtliche Musik im Schulhof

- Glühwein/Punsch/Imbiss

So 19.12.21 Jugendweihnachtsfeier 14:30 Uhr

Sa. 15.1.22 Neujahrskonzert 2022 in der Aula der Heinrich-Schickhardt-

Gemeinschaftsschule Bad Boll

Einwurf von Herrn Bührle: Am 12.3.22 ist Kreis- und Ortsputzede

Terminkalender für 2022 ist in Planung!

## Tagesordnungspunkt 10 Verschiedenes

Uli Allgaier: Der Proberaum ist für 44 Musiker ist sehr grenzwertig. Es ist für die Jugend und auch für die aktiven Musiker sehr wichtig, nach den Proben zusammen zu sitzen.

Hans-Rudi Bührle: Es wird ein Neubau auf dem Schulgelände erstellt. Wir müssen uns mal im kleineren Rahmen zusammensetzen und Möglichkeiten diskutieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr kamen, wurde die diesjährige Mitgliederversammlung von Andreas Staudenmayer beendet.

Vorstandsvorsitzender Andreas Staudenmayer Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit Thomas Sandherr